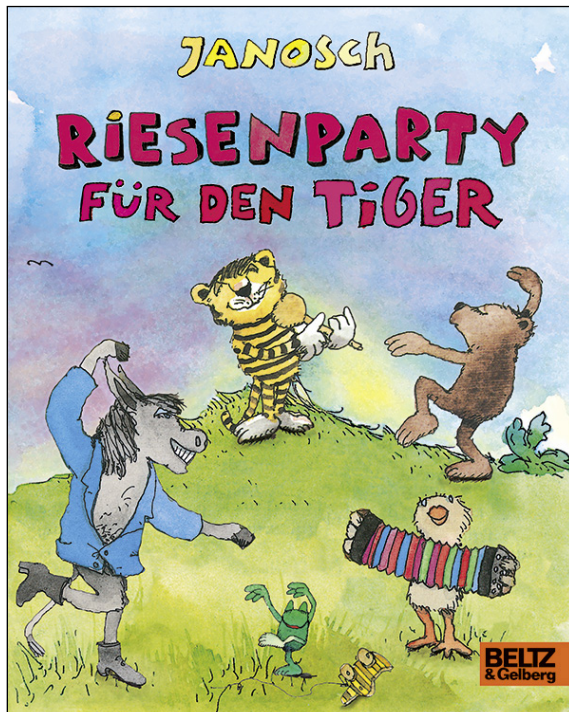




Leseprobe aus Janosch, Riesenparty für den Tiger,
ISBN 978-3-407-75836-1 © 2021 Beltz & Gelberg
in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel
[http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/
gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-75836-1](http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-75836-1)

Einmal sagte der kleine Tiger zum kleinen Bären:

»Jetzt habe ich einmal Geburtstag und wir feiern eine Party.«

»Oh, eine Party!«, rief der kleine Bär, »da bin ich aber hochbegeistert.«

Und er holte die Angel aus dem Fluss, nahm den Wurm vom Haken und schenkte ihm das Leben.

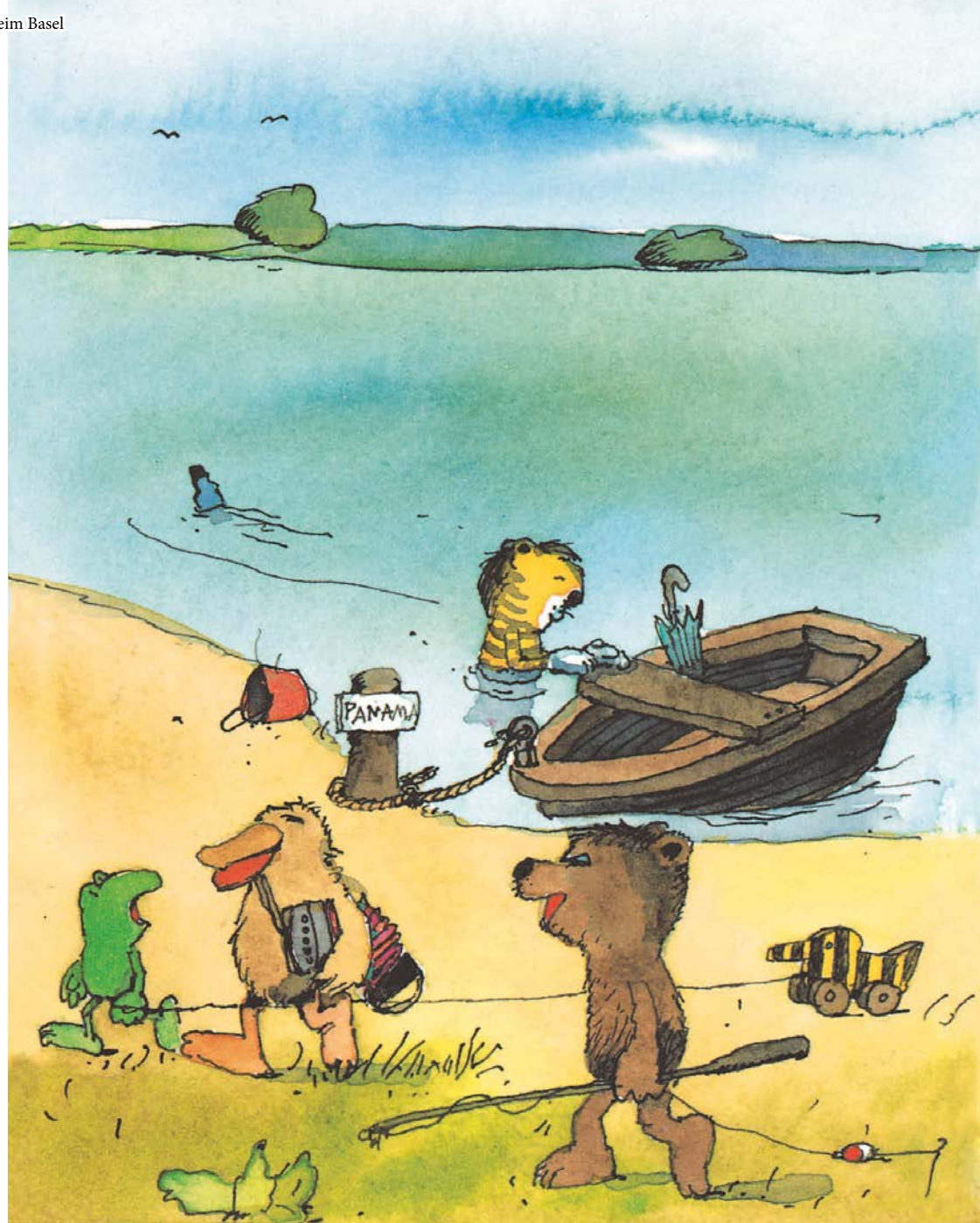
Günter Kastenfrosch quakte: »Eine Party, habt ihr gesagt? Das aber nicht ohne mich.«

Und er holte die Tigerente in seinen Kasten.

Der kleine Bär ruderte das Boot an Land. Am Ufer war die musikalische Ente und wusch ihre Harmonika.

»Wo lauft ihr denn hin, Jungs?«, fragte die Ente.

»Riesenparty beim Tiger, er sagt, er hat Geburtstag«, quakte Günter Kastenfrosch, und schon waren sie weitergelaufen.



»Keine Party ohne Musik«, rief die Ente, quetschte das Wasser aus der Harmonika und rannte hinterdrein.
Zu Haus sagte der kleine Tiger:
»Ihr könnt bei uns übernachten, bis die Party beginnt.«
Der kleine Bär bereitete eine freundliche Mahlzeit, Kartoffelchen mit Buttermilch, Salat mit Schnittlauch, zum Nachtisch Himbeermilchgötterspeise für die einen und geröstete Mückchen mit Puderzucker für den anderen.



Der andere ist Günter Kastenfrosch.
Ach, wie kitzelt es uns auf der Zunge, wenn wir von diesem Luxusschmaus nur hören!